

## Neuwahlen beim SPD Ortsverein Hammerschmiede

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Mitte März stand die Neuwahl eines neuen Vorsitzenden und seiner Mannschaft.

Das Amt des Vorsitzenden war schon geraume Zeit verwaist.

Die Leitung des Ortsvereins hatten kommissarisch die stellvertretenden Vorsitzenden Christina Wende und Margit Hammer übernommen.

So führte Christina Wende auch bis nach der Wahl durch die Versammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste.

Ulrike Bahr, MdB und Vorsitzende des

Unterbezirks, sowie Wolfgang Bähner vom Bezirkstag wurden herzlich willkommen geheißen und berichteten den Anwesenden von ihrer politischen Arbeit und Engagement.

**Karl Eichberger wurde von allen Wahlberechtigten zum neuen Vorsitzenden gewählt.**

Nach den Berichten und einstimmiger Entlastung des Vorstands wurden die Wahlen zügig durchgeführt.

Karl Eichberger, der bereits im Unterbezirksvorstand als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) tätig ist, wurde von den Mitgliedern zu 100 % gewählt und der „alte“ Vor-

stand wurde ebenfalls von allen anwesenden Mitgliedern bestätigt. Auch konnte noch ein neues Mitglied willkommen geheißen und für die Vorstandsarbeit als Beisitzer gewonnen werden.

Gewählt wurden außerdem 5 Delegierte und 5 Ersatzdelegierte für den Unterbezirk.

Karl Eichberger bedankte sich für seine Wahl und wünschte sich für den Ortsverein zukünftig eine erfolgreiche und konstruktive Arbeit, damit sich die Erwartungen der Mitglieder und der Bürger in der Hammerschmiede erfüllen können.

BS



Neuer Vorsitzender Karl Eichberger



Die neue Mannschaft der SPD Hammerschmiede – unter anderem –  
Vorsitzender: Karl Eichberger, Stellvertretende Vorsitzende: Christina Wende  
und Margit Hammer, Kassiererin: Rita Kleiber, Schriftführerin: Claudia Jais-Hertle  
Beisitzer: Barbara Sonnberger, Franz Vogl, Ibrahim Yarasir  
Für die Arbeitsgemeinschaften: Franz Kleiber (Arbeitnehmerfragen),  
Brunhilde Zimmermann (sozialdemokratische Frauen) und Zenta Habenicht (Senioren).

## Gratulation an den neuen Vorsitzenden Karl Eichberger

Es freut mich sehr, dass der SPD-Ortsverein Hammerschiede einen neuen Vorsitzenden hat. Karl Eichberger ist einer, der viel Erfahrung im Ehrenamt mitbringt und als Gewerkschafter sein Hobby zum Beruf machen konnte, wie ich im vergangenen Hammerschlag gelesen habe. Hohes Engagement ist als Vorsitzender eines Ortsvereins sicher nötig, aber Karl Eichberger kann auch auf die Unterstützung seiner Vorstandschafft und der Mitglieder zählen. „Gemeinsam für ein gutes Leben“, hat er geschrieben und das ist ein schöner Satz, der für die Politik insgesamt und im Besonderen für die SPD gilt. Vor Ort ist dieses „Gemeinsame“ besonders wichtig, in den Stadtteilen treffen wir uns, reden miteinander, tauschen uns aus und in die Ortsvereine komme ich gerne, um auch genau das zu tun! Wer nicht rausgeht zu den Leuten, der bekommt nichts mit von Stimmungen, Bedürfnissen und dem, was die Menschen bewegt.

Die Hammerschmiede ist für mich persönlich ein besonderer Stadtteil, denn hier war ich Anfang der 80er Jahre als Zivildienstleistender unterwegs. Ich war

eingesetzt im Mobilem Sozialen Hilfsdienst, habe unter anderem Essen auf Rädern ausgeliefert. Damals war Zeit für den einen oder anderen Plausch an der Wohnungstür oder auch in der AWO-Begegnungsstätte. Damals habe ich viel erfahren über Sorgen und Nöte älterer Menschen, habe auch ihre Lebensgeschichten erzählt bekommen. Bis heute erinnere ich mich gerne an diese für mich sehr wertvolle Zeit. Klaus Kirchner und Zenta Habenicht habe ich während meines Zivildienstes kennengelernt und nicht zuletzt haben diese beiden AWO- und SPD-Urgesteine mich für die Arbeiterwohlfahrt und die SPD begeistert, auch wenn ich vorher schon ein überzeugter Sozialdemokrat war.

Ich danke auch Tina Wende für ihre Zeit und ihr Engagement als ehemalige Vorsitzende des Ortsvereins. Jeder, der ein solches Amt übernimmt, hat Anerkennung verdient. Ich habe vor jedem Respekt, der in einer Partei aktiv an vorderster Front mitarbeitet. Das Ehrenamt wird überall gelobt und Gott sei Dank haben wir im Freistaat viele ehrenamtlich engagierte Menschen, aber



Harald Güller

derjenige, der tatsächlich ein solches Amt übernimmt, wie, was daran hängt, was an Privatleben auf der Strecke bleibt. Dafür meine Anerkennung an alle engagierten SPDler in der Hammerschmiede!

Ich freue mich auf eine enge Zusammenarbeit mit Karl Eichberger und seinem Vorstand und werde ihn gerne unterstützen auf seinem Weg „Gemeinsam für ein gutes Leben“! Ich komme gerne in die Hammerschmiede, denn das persönliche Gespräch ist mir sehr wertvoll, damit wir „Gemeinsam für eine gute Zukunft“ arbeiten können.

Harald Güller

## Frieden beginnt in den Köpfen der Menschen

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Nachrichten konfrontieren uns täglich mit erschreckenden Meldungen aus dem Ausland. Egal, ob es den noch immer ungelösten Konflikt in der Ukraine, die Verbrechen des IS im Nahen Osten oder den Zerfall ganzer Staaten in Afrika betrifft – Gewalt bestimmt die Bilder in den Medien. Doch gerade angesichts dieser akuten Krisen darf Deutschland nicht resignieren und muss seine Verantwortung in der Welt durch kluge und besonnene Außenpolitik wahrnehmen.

### SPD-Politik für den Frieden, im Großen wie im Kleinen

Seit ihrer Gründung steht die SPD für eine Politik des Friedens und der internationalen Verständigung. So legte zum Beispiel die Ostpolitik des ehemaligen Bundeskanzlers Willy Brandt (SPD) mit

„Wandel durch Annäherung“ den Grundstein für die spätere Wiedervereinigung Deutschlands.

An diese Tradition knüpft auch die heutige Politik Frank-Walter Steinmeiers (SPD) als Außenminister an, der auf eine friedliche Lösung des Ukraine Konflikts unter Einbezug Russlands drängt. Bei dieser Politik einer friedlichen Einigung weiß er die SPD-Fraktion im Bundestag hinter sich, der auch ich angehöre.

Doch so wichtig die Außenpolitik unseres Landes angesichts anhaltender Krisen in der Welt ist: Friedenspolitik beginnt in den Köpfen der einzelnen Menschen. Deshalb habe ich im vergangenen Jahr eine Veranstaltungsreihe begonnen, deren Ziel es ist, außen- und friedenspolitische Fragen auch in den Alltag der Bürger in Augsburg zu tragen. Ich möchte über außenpolitische Entwicklungen und die Ziele



Ulrike Bahr

der SPD informieren, mit Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt treten und ihre Sorgen und Anregungen mit nach Berlin nehmen. Zum Auftakt informierte Henrik Meyer von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin über den Vormarsch des sogenannten „Islamischen Staats“ in Syrien und im Irak.

Im Februar diskutierten Harald Munding, VVN und Bündnis für Menschen-

würde, und Esra Küçük, Leiterin der jungen Islamkonferenz in Berlin, zu Strategien gegen Radikalisierung in Deutschland. Diese Veranstaltung wurde von Augsburger türkischen Verbänden und dem Stadtjugendring unterstützt.

**Eine Veranstaltungsreihe zum Frieden**

Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und wurden sehr positiv aufgenommen. Deshalb freue ich mich darauf, die Reihe gemeinsam mit Ihnen fortzusetzen.

Am **Dienstag, 14. April 2015**, lade ich Sie ganz herzlich zur Diskussionsveranstaltung „Dem Frieden eine Chance – Krisenherde in der Welt und Sozialdemokratische Außenpolitik“ ein. Meine MdB-Kollegin Bärbel Kofler (SPD, Mit-

glied des Auswärtigen Ausschusses) und ich wollen mit Ihnen im **Zeughaus** (Reichlesaal) in Augsburg über die Außen- und Friedenspolitik der SPD-Bundestagsfraktion sprechen.

Zum Nahost-Konflikt wird Sie am **Mittwoch, 8. Juli 2015**, ebenfalls im Reichlesaal des **Zeughauses**, Prof. Stephan Stetter informieren, der an der Universität der Bundeswehr in München Internationale Politik und Konfliktforschung lehrt.

Den vorläufigen Abschluss soll die Veranstaltungsreihe am **7. August 2015** auf dem **Hohen Augsburger Friedensfest** finden. Im Rahmen dieses seit 1650 jährlich begangenen Festes freue ich mich sehr, Niels Annen, den außenpolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, hier begrüßen zu dürfen. Gemeinsam möchten wir zur SPD-

Außenpolitik als Friedenspolitik informieren und an einem besonderen Ort einen Beitrag zum Kulturprogramm des Friedensfestes leisten.

Zu allen diesen Themen und zu den geplanten Veranstaltungen finden Sie auf meiner Internetseite ([www.ulrikebahr.de](http://www.ulrikebahr.de)) weitere Informationen. Sie sind herzlich eingeladen mit zu diskutieren. Auch, wenn Sie ein anderes politisches Anliegen haben, können Sie gerne eine meiner Bürgersprechstunden besuchen. Die nächste findet am 17. April 2015 ab 15:00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an, damit wir Ihnen einen Termin garantieren können.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen.

*Herzlichst Ihre*

*Ulrike Bahr*

**Europa liegt mitten in der Hammerschmiede**

Erst neulich dachte ich mir wieder: Jetzt tun wir im Bayerischen Landtag so viel für Europa und keinen interessiert. Zu weit weg, sagen die einen, zu komplexe Themen sagen die anderen.

Europapolitik hat doch nix mit uns zu schaffen, meint die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger in Augsburg.

Aber das stimmt so nicht! Ganz im Gegenteil: Europapolitik ist nicht nur unglaublich wichtig für unsere Region – es betrifft auch jeden Einzelnen, jeden Tag. Und gäbe es nicht engagierte Politikerinnen und Politiker und Einrichtungen auf Landesebene wie den Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten im Bayerischen Landtag, dann hätten wir Augsburger in vielen kommunalen Fragen bereits das Nachsehen gehabt.

Betrachten wir zum Beispiel mal die Freihandelsabkommen wie TTIP oder CETA: Würden wir uns als Mitglieder des Landtags in Bayern nicht massiv in diesem Bereich einmischen, wäre z.B. unser regionales Trinkwasser auf einmal Mittelpunkt eines neuen EU-Gesetzes und wir als Bürgerinnen und Bürger Augsburgs hätten keinerlei Mitsprache mehr in diesem Bereich.

Und was wäre wenn ... Werfen wir doch mal einen Blick in die Zeitung der Zukunft für das Thema Trinkwasser wenn TTIP und CETA doch durchkämen:

*Augsburg, 28. März 2021:  
Die Augsburger Stadtwerke schließen heute mehrere Trinkwasserbrunnen im Nordosten der Stadt. Das Grundwasser enthält Spuren giftiger Chemikalien.*



*Dr. Linus Förster*

*Die Bewohner der Hammerschmiede wurden gebeten, mit Wasser besonders sparsam umzugehen und das Leitungswasser sicherheitshalber nicht für Babynahrung zu verwenden.*

*Umweltschützer sowie die Bürgerinitiative Frackingfreies Augsburg verweisen auf die Bohrungen der Bavaria Erdgas und Erdöl GmbH, einer Tochter*

GESTALTUNG – WERBUNG – DRUCK

**DRUCKEREI HAAG GmbH**  
Tel. 08 21 - 41 14 13 · Fax 08 21 - 41 55 53  
[www.druckerei-haag.de](http://www.druckerei-haag.de)

**tfm**  
WOHNBAU

**Augsburg-Kriegshaber Reese Park**  
Eigentumswohnungen | Penthäuser

- hochwertige Marken-Ausstattung, hohe Bauqualität
- KfW-Energieeffizienzhaus 70
- Fußbodenheizung, variable Grundrisse

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG · ☎ 0821 440170-0 · [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

gesellschaft des AxxonMobil Konzerns, im gleichen Gebiet. Es bestehe der Verdacht, dass Bohrlöcher undicht geworden und Frackingflüssigkeit aus tieferen, gefrackten Schichten in das Grundwasser eingedrungen seien.

Wie konnte es dazu kommen? Den Bohrungen von AxxonMobil waren mehrere Jahre harter Auseinandersetzungen vorangegangen. Nach massiven Protesten der Bevölkerung hatte der Bayerische Landtag im Jahr 2016 dem Konzern die Genehmigung für Bohrungen im Erlaubnisfeld „Flughafen“ anfänglich verweigert. Der Konzern AxxonMobil verklagte daraufhin die Bundesrepublik über seine kanadische Tochter AxxonMobil Canada auf 320 Millionen EUR Entschädigung vor einem Schiedsgericht. Grundlage war das CETA-Abkommen mit Kanada.

Das Schiedsgerichtsverfahren endete 2018 schließlich mit einem Vergleich: Augsburg erlaubte Fracking im Aufsuchungsfeld „Flughafen“ und AxxonMobil zog seine Klage zurück.

Hier endet der Bericht der Augsburger Zukunftspost. So oder so ähnlich könnte es laufen, wenn wir nicht bereits heute auch auf Landesebene dafür sorgen, dass unsere Interessen in Europa vertreten werden. Muss es soweit kommen?

Wir denken nein, denn Bayern hat im Bundesrat ein erhebliches Gewicht und kann somit bei europäischen Entscheidungen mitbestimmen. Dafür braucht es aber Politikerinnen und Politiker, die

sich damit tagtäglich befassen, wissen wo die Relevanz liegt und sich dann für unsere Region in Bayern, Deutschland und Europa einsetzen. Das ist es was ich jede Woche im Bayerischen Landtag für Augsburg und die Region tue. Und weil meine Arbeit in den Gremien des Landtags so wertgeschätzt wird, schickt mich (SPD) der Bayerische Landtag (Mehrheit CSU) als offiziellen Vertreter des Parlaments in den KGRE (Ausschuss der Gemeinden und Regionen im Europarat). Für mich ist das eine tolle Anerkennung, ja fast ein Ritterschlag. Für Augsburg heißt das einer mehr der die Interessen der Region vertritt.

Welche europapolitischen Themen noch interessant und relevant für Augsburg und die Region sind, kann man z.B. im Rahmen der Europawoche der Stadt Augsburg erfahren. Am 9. Mai 1950 legte Robert Schuman mit seiner „Schuman-Erklärung“ den Grundstein für die heutige Europäische Union. Rund um dieses historische Datum wird aus diesem Anlass in vielen Städten Europas im Monat Mai die Europawoche durchgeführt, so auch in Augsburg. Den Höhepunkt dieser Woche bildet am 3. Mai der traditionelle Augsburger Europatag, an dem ein facettenreiches und informatives Europa-Fest auf dem Rathausplatz gefeiert wird. Am 6. Mai findet von 11 Uhr bis 12 Uhr eine Bürgersprechstunde mit mir im Europe Direct Büro im Augsburger Rathaus, bei der ich zu allen kritischen und wichtigen europapolitischen Themen Rede und Antwort stehe.

Dr. Linus Förster

**Der Hammerschlag**  
Zeitung für die Stadt und Region Augsburg

**Impressum:**

Verantwortlich:  
 SPD Ortsverein Hammerschmiede  
 Margit Hammer, Tina Wende  
 Feuertornweg 5e, 86169 Augsburg  
 Redaktion: Barbara Sonnberger  
[www.spd-hammerschmiede.de](http://www.spd-hammerschmiede.de)



**Moderne Therapie • Ästhetik • Prophylaxe**

**Zahnarztpraxis Dr. A. Piller**

Tel. 0821/706677 • Neuburger Str. 225 • Augsburg-Hammerschmiede – Buslinie 23

ТОВАРИМ ЛО РУССКИ

Wo Gastlichkeit Trumpf ist.

Begegnungsstätte  
 der Arbeiterwohlfahrt  
 Hammerschmiede





## Yasmin Fahimi in Augsburg

Als besonderen Gast und Redner konnte die Augsburger Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) Yasmin Fahimi, Generalsekretärin der SPD, für den politischen Aschermittwoch in Augsburg gewinnen. Bei ihrem ersten Auftritt in Augsburg waren rund 400 Besucher in der gut besuchten Kälberhalle, um ihren Ausführungen zu folgen.

In ihrer Rede übte Fahimi heftige Kritik an der AfD, die Ängste bei den Menschen mit Populismus und Hetze schürt, lobte aber auch, dass in Deutschland Tausende gegen Ausgrenzung und Rechtsextremismus auf die Straße gehen. Die Kritik am Koalitionspartner war eher zurückhaltend.

Hauptschwerpunkt der Rede von Yasmin Fahimi waren natürlich die Erfolge der SPD, die die SPD in der Großen Koalition erreichen konnte. Stolz war sie auf die Regelungen im Mindestlohn, bei der Rente mit 63, wie auch bei der Mitprelsbremse.

Die Kritik aus dem Lager der Union am Mindestlohn wies sie zurück, dass Bürokratie-Monster Stundenzettel war bisher auch schon bei den Pflichten von Arbeitgebern verankert und „wer es nicht schafft, einen Stundenzettel für seine Beschäftigten auszufüllen, ist entweder ein Gauner oder „doof.“ Die Ziele der Partei für das Jahr 2015 umschrieb

Yasmin Fahimi mit dem Slogan „mehr Sicherheit, mehr Gerechtigkeit und mehr Möglichkeiten für alle“. Mit viel Beifall bedankten sich die Genossinnen und Genossen bei der SPD Generalsekretärin für die Aschermittwochsrede und ihr kommen.

Karl Eichberger (AfA)



Yasmin Fahimi, Generalsekretärin der SPD

Foto: Karl Eichberger

## 40-jähriges Gründungsfest Arbeiterwohlfahrt Hammerschmiede und 35 Jahre Begegnungsstätte

*Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt, liebe Leser, sehr verehrte Damen und Herren.*

Zu unserem 40. Gründungsfest der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hammerschmiede und zum 35-jährigen Bestehen der Begegnungsstätte Marienbader Str. grüßen wir Sie alle sehr herzlich. Unser Gruß gilt vornehmlich den Frauen und Männern der 1. Stunde, die am 24. Mai 1975 bei der Gründungsversammlung des AWO-Ortsverein Hammerschmiede anwesend waren. Sie wurden von Hans Duwe und Paul Gerold vom Kreisvorstand AWO Augsburg kommissarisch eingesetzt und erhielten für den Ortsverein ein Startkapital von DM 100.

*Dies waren:*

Kirchner Klaus	Vorsitzender bis 1989 – heute Kreisvorsitzender der Arbeiterwohlfahrt in Augsburg Träger der Maria-Jucharz-Medaille und des Bundesverdienstkreuzes
Krais Erwin	Beisitzer
Gossila Hans	Schriftführer – fast 20 Jahre lang
Gerold Paul	vom Kreisverband entsandt
Krais Ruth	Beisitzer, dann jahrelang Leiterin des AWO-Seniorenclub
Krüger Günter	Beisitzer
Reitmeir Konrad	Revisor
Habenicht Zenta	stv. Vorsitzende bis 1992
Krüger Gerda	Mitglied
Bauch Helene	Mitglied
Bauch Erwin	Kassier bis zu seinem Tod im Jahre 1998
Hoffmann Otto	Mitglied
Hoffmann Frieda	Mitglied
Reitmeir Walli	Mitglied
Grillhiesl Josefa	Mitglied
Blasaditz Franziska	Mitglied
Duwe Hans	2. Vorsitzender des Kreisverbandes
Adam Steffi	Beisitzer

Damals ebenfalls bereits AWO-Mitglieder waren Walter Liske und Josef Süß. Ganz herzlich grüßen wir die AWO-Mitglieder die sich von Anfang an durch Ihr ehrenamtliches Engagement um den Ortsverein verdient gemacht haben, aber auch alle Helfer und Förderer die unsere Einrichtung und unsere Arbeit über die Jahre hin unterstützt haben.

Liebe AWO-Mitglieder, liebe Leser, Gesellschaft und Staat haben sich in den letzten 40 Jahren verändert. Geblieben ist, dass es nach wie vor Menschen gibt, die Hilfe brauchen und Unterstützung benötigen, die Schutz suchen vor der Hektik unserer Zeit und die andere Menschen brauchen, um der Vereinsamung zu entrinnen. Sich um diese Menschen zu kümmern, ist wie eh und je Zielsetzung für die Arbeiterwohlfahrt, die sich – im Gegensatz zum staatlichen Sozialabbau – mit immer mehr Engagement um diese Aufgabe kümmert. Die Arbeiterwohlfahrt lebt von der Mitarbeit der Ehrenamtlichen: Ohne sie sind Seniorennachmittage, Freizeitfahrten, Seniorengymnastik, Wandern, Kegeln, Radwandern, Basteln oder auch viele Angebote in der Gesundheitsvorsorge nicht denkbar. Auch die Beratung und Betreuung für alte, kranke und in Not geratene Menschen gehören zur selbstverständlichen Pflicht. Das Leistungs- und Veranstaltungsangebot der Begegnungsstätte ist zur tragenden Säule des gesellschaftlichen Lebens im Stadtteil geworden. Altbundeskanzler Helmut Schmidt hat einmal gesagt, dass die Arbeiterwohlfahrt die größte Bürgerinitiative ist. Für die Hammerschmiede ist dies ohne Zweifel Wirklichkeit geworden.

**Das Sozialzentrum, früher Altenservicezentrum** ist bereits seit langem Mittelpunkt für die offene Altenarbeit. Es ist für die ambulante Betreuung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gedacht und will ein Angebot für alle sein. So vermittelt das Zentrum verschiedene Dienste und leistet Hilfen an ältere Menschen mit dem Ziel, dass sie möglichst lange selbstständig und gesund in ihrer eigenen häuslichen Umgebung leben können.

Dazu gehören Anregungen zur Selbstständigkeit und Eigenständigkeit ebenso wie Angebote zur Aktivierung von geistigen und körperlichen Fähigkeiten, soziale Kontakte genauso wie das Angebot von Hilfen zur Lebensbewältigung und die Vermittlung bzw. Leistung von sozialpflegerischen Diensten. Das Angebot der ambulanten sozialen Dien-

ste umfasst Hilfen zum Kontakthalten mit der Umwelt, Hilfen im Haushalt und pflegerische Hilfen. Es wird ergänzt durch den stationären Leistungsbereich des Altenservicezentrums, das Begegnung und Aktivierung genauso anbietet wie Beratung und sozialpflegerische Dienste.

Aus dem Altenservicezentrum ist das **Sozialzentrum Hammerschmiede** geworden: Das Angebot hat seine Abrundung durch die Kurzzeitpflege seit 20 Jahren erfahren; dort ist inzwischen der Pflegeurlaub möglich.

Und dies bietet die Kurzzeitpflege: Tapetenwechsel, aus den eigenen vier Wänden herauszukommen - Die alltäglichen Sorgen hinter sich lassen und entspannen - Kleine Ausflüge in die nähere Umgebung - Andere Menschen sehen, miteinander ins Gespräch kommen - Großzügige Räume, schöne Außenanlagen mit Terrassen - Qualifizierte Pflege und Betreuung rund um die Uhr - Regenerieren und zu neuen Kräften finden - Den Mut finden, sich wieder selbstständig zu bewegen und zu helfen - Aber auch den Mut finden, die eigenen Grenzen zu akzeptieren.

Das Sozialzentrum Hammerschmiede der Arbeiterwohlfahrt bietet beim Pflegeurlaub in der Kurzzeitpflege an: Aufenthalt bis zu 6 Wochen oder auch länger - Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche/WC - Die Entlastung von pflegenden Angehörigen - Krankenhaushausnachsorge - Pflege nach ambulanten Hilfen.

Liebe Leser, wir möchten Ihnen die Meilensteine aufzeigen, wie sich der AWO-Ortsverein Hammerschmiede über die Jahre hinweg vom kleinen Ortsverein zum Verband mit Sozialzentrum entwickelt hat.

## Feiern Sie Ihren Geburtstag bei uns!

Mieten Sie die schönen neuen barrierefreien Räume der AWO-Begegnungsstätte, Marienbader Straße 27, in der Hammerschmiede für Ihre Feier. Kostengünstig. Bis zu 100 Personen. Parkplätze ausreichend vorhanden.



Informationen: Telefon (0821) 70 24 90

## Schwaben Apotheke

### Der kompetente Partner rund um Ihre Gesundheit!

Mitglied der Gemeinschaft



### Schwaben-Apotheke

M. Pfeifer · Neuburger Straße 254  
86169 Augsburg-Hammerschmiede  
Tel. 70 73 22 · Fax 70 73 73

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 8-13 Uhr & 14.30-18.30 Uhr  
Sa. 8-12 Uhr

**AWO AUGSBURG**

**Sozialzentrum Hammerschmiede/Firnhaberau**  
Marienbader Straße 29a  
86169 Augsburg  
Telefon 08 21 / 700 21-0  
Telefax 08 21 / 700 21-40

eMail: [awo.sz.hammerschmiede@awo-augsburg.de](mailto:awo.sz.hammerschmiede@awo-augsburg.de)  
Internet: [www.awo-augsburg.de](http://www.awo-augsburg.de)

- 1974 gab es im Stadtteil 8 AWO-Mitglieder, jedoch keinen eigenen Ortsverein
- 1975 wie eingangs erwähnt, wird der AWO-Ortsverein durch 18 Gründungs-Mitglieder gegründet. Der Seniorenclub bietet Angebote zur Freizeitgestaltung an. Die Sozialarbeit mit Weihnachtsbetreuung, Sammlungen und individueller Hilfe wird aufgebaut.
- 1976 Ein Jahr später bei der Hauptversammlung betrug der Mitgliederstand 38 – Heute zählt der Ortsverein 150 Mitglieder. Zum Angebot kommen die Seniorengymnastik, die Freizeitfahrten am Wochenende und die Wandertage. Es wird der Beschluss gefasst, ein eigenes Heim zu schaffen.
- 1978 Das Behelfswohnhaus in der Marienbader Str. 27 wird angemietet. Weitere Konzepte werden erarbeitet. Das Radwandern wird in das Angebot aufgenommen.
- 1979 Die Umbauarbeiten beginnen, um die Marienbader Str. 27 zu einer Begegnungsstätte auszubauen; der Ortsverein begrüßt das 100. Mitglied
- 1980 Das Vereinsheim wird eingeweiht.
- 1981 Die Begegnungsstätte Marienbader Str. der AWO) wird eröffnet. Die Sozialdienste werden durch die Einführung des stationären und mobilen Mittagstisch erweitert.
- 1982 Die Freianlage in der Begegnungsstätte wird erweitert. Die Sozialdienste werden um den mobilen sozialen Hilfsdienst ergänzt
- 1983 Die offene Seniorenbegegnungsstätte wird ausgebaut
- 1984 Die Begegnungsstätte wird zum Begegnungszentrum für Vereine und Organisationen.
- 1985 Das Altenservicezentrum mit seinen ambulanten sozialpflegerischen Diensten nimmt seinen Betrieb auf. Der Ortsverein feiert sein 10-jähriges Jubiläum
- 1990 Die Arbeiterwohlfahrt Hammerschmiede feiert ihr 15-jähriges Bestehen
- 1991 Die Arbeiterwohlfahrt feiert 10 Jahre Begegnungsstätte
- 1992 Wir feiern 10 Jahre „Sozialer mobiler Hilfsdienst“ Beschluss zur Beteiligung am Bau der Kurzzeitpflege mit 1,2 Mio. DM
- 1993 Der Spatenstich und der Baubeginn für die Kurzzeitpflege/ 18 Plätze
- 1994 Hebauf für die Kurzzeitpflege
- 1995 Die Arbeiterwohlfahrt feiert ein Doppelfest: Der Ortsverein Hammerschmiede hat sein 20-jähriges Jubiläum Die Kurzzeitpflege wird eingeweiht und eröffnet – Das Sozialzentrum Hammerschmiede nimmt seinen Betrieb auf. Bau des Jugendtreff Cafe UnFuG (unter Freunden und Genossen)
- 1996 Einweihung der Jugendeinrichtung
- 1997 Aufnahme des Betriebes in der Wohngemeinschaft „Betreutes Wohnen“ für psychisch Kranke in der Marienbader Str. 25; der Umbau des Hauses ging voraus
- 1998 Beschluss zur Beteiligung am Erweiterungsbau des Kreisverbandes für Koma / Wachpatienten
- 2000 Planung der Erweiterung
- 2001 Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung mit 25 Plätzen
- 2002 Voraussichtlicher Baubeginn



## Obst- und Gemüseverkauf

Montag bis Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr

Gärtnerei **UHL**

86169 Augsburg - Hammerschmiedweg 15 · Telefon 08 21/ 70 31 30 · Telefax 08 21/ 49 76 32

## Augsburgs größte Auswahl an Bodenbelägen!

*Wir verlegen,  
renovieren, reinigen  
und pflegen  
verbrauchte Beläge,  
sanieren Unterböden  
fachmännisch,  
günstig und pünktlich!*

**Parkett · Laminat · Lino · Kork · Teppichboden  
CV-Designbeläge · Teppiche**

Augsburg-Hammerschmiede  
Neuburger Str. 217 · Tel. 0821-7471955

**BALTEx**  
Bodenbeläge

[www.baltex.net](http://www.baltex.net)



Liebe AWO-Mitglieder, liebe Leser,

Die Arbeiterwohlfahrt Hammerschmiede ist stolz auf ihre Einrichtungen, die Mitglieder haben ehrenamtlich viel Idealismus, Zeit und Kraft investiert in den vergangenen 40 Jahren – Man könnte darüber inzwischen ein Buch schreiben – und auch heute reicht die Zeit nicht aus um alle und alles zu erwähnen, was in diesen 40 Jahren geleistet wurde. Den Mitgliedern gilt es heute ganz herzlich Dank zu sagen für ihre geleistete Arbeit.

Ihre AWO Hammerschmiede  
Ute Knappich, Vorsitzende



AWO Begegnungsstätte heute

## Ein Verein stellt sich vor: Heimat- und Volkstrachtenverein Hammerschmiede e.V.

„Der Heimat- und Volkstrachtenverein Hammerschmiede spiegelt auch die Geschichte dieses noch jungen Augsburgs wider, zu der er wiederum nicht unwesentlich beigetragen hat und beiträgt, denn er übernimmt gesellschaftliche Aufgaben, gibt dem Zusammenleben Impulse und stärkt den Gemeinschaftsgeist in der Hammerschmiede.“ – so schrieb uns der damalige Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert ins Grußwort zum 50-jährigen Bestehen unseres Vereins.

Als der Verein am 13. März 1954 von 14 Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben wurde, konnte dies jedoch noch niemand erahnen. Trotzdem nahm das Vereinsleben sehr schnell Fahrt auf und verfügte innerhalb kurzer Zeit über eine



**2013** DIE NEUHEITIGSTE BELLE SPIELT MAN IM LEBEN AWO 100

**SPIEL DIE HAUPTROLLE IM LEBEN ÄLTERER MENSCHEN**

**BEWIRB DICH JETZT**



Aylin Wagner ist AUSZUBILDENDE zur

# ALTENPFLEGE FACHKRAFT

JETZT NUR IM ECHTEN LEBEN!



Zukunft pflegen  
[www.awo-ausbildung.de](http://www.awo-ausbildung.de)

**AWO Augsburg**  
Fachstelle für Qualitätsmanagement und Ausbildung · Lisa Monzingo  
Kirchbergstraße 15 · 86157 Augsburg  
TEL.: 0821 227 92 7000  
l.monzingo@awo-augsburg.de  
[www.awo-augsburg.de](http://www.awo-augsburg.de)  
Weitere Infos; [www.awo-ausbildung.de](http://www.awo-ausbildung.de)

# Augsburgs größte Lampenschau im Riegel-Center

bietet Ihnen auf über 1000 m<sup>2</sup> bis zu 10000 ausgestellte Lampen

Neuburger Straße 217  
Telefon 0821/705761



Jugendgruppe, eine Plattler- und Volkstanzgruppe und eine Trachtenkapelle. Noch im Gründungsjahr wurde der Verein in den Altbayrisch-Schwäbischen Gauverband aufgenommen. Mit der Veranstaltung von Heimatabenden und dem Besuch von Gautrachtenfesten wurde er allmählich auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Endgültig gefestigt hat sich der Verein im Jahr 1960 mit seiner Fahnenweihe, die mit dem Bezirksfest groß gefeiert wurde. Viele Aktivitäten wie die Abhaltung von Gautrachtenfesten, Heimatabenden und Bezirksversammlungen oder die Erreichung von guten Plätzen bei Gauplattlertreffen folgten. Ganz besondere Höhepunkte waren aber gewiss die Vereinsfahrt nach Frankreich und vor allem die Teilnahme an der Steubenparade in New York. Nicht unerwähnt soll auch bleiben, dass sich der Verein bei dem einige Jahre von der Siedlung Hammerschmiede Stamm für die Bewohner der Fuggerei veranstalteten Tag der Blume beteiligt hat. Erstes Ehrenmitglied unseres Vereins wurde Oberbürgermeister Wolfgang Pepper, mit dessen Hilfe es 1962 gelang, den 1. Maibaum in der Hammerschmiede aufzustellen, eine Tradition, die bis heute Fortbestand hat.

Ganz wichtig war auch, dass im Jahr 1988 von der Stadt Augsburg das Vereinsheim Pappelweg 9 angemietet und von den Mitgliedern mit viel Eigenleistung renoviert und an die Bedürfnisse des Vereins angepasst werden konnte. Für einen Trachtenverein ist natürlich auch das äußere Erscheinungsbild von Bedeutung.

Dies dokumentiert sich im Tragen einer Tracht, wobei sich der Verein für die Miesbacher Gebirgstracht entschieden hat. Getragen wird sie zu Veranstaltungen wie Hoagarten, Volkstanz, Auftritten bei Trachtumzügen und kirchlichen Ereignissen. Für Männer und Buam ist dabei die Festtracht vorgegeben, bei Frauen Fest- oder Halbtracht und bei Deandln Halbtracht. Die Kindertrachten werden übrigens vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach diesem Blick in die Geschichte ist es natürlich unerlässlich auch zu betrachten, wie sich der Verein nach über 60 Jahren seines Bestehens heute darstellt. Derzeit gehören 102 Mitglieder dem Verein an. Vorsitzender ist seit dem Jahr 2000 Wolfgang Gruber, sein Stellvertreter Josef Krumm. Als Jugendleiterin betreut Carmen Haugg momentan 23 Kinder und 11 Paare hören auf das Kommando von Volkstanzleiterin Ingrid Gruber. Beide Leiterinnen bilden sich bei

Seminaren und Kursen regelmäßig fort. Für die Jugend und die Volkstanzgruppe finden regelmäßige Proben im Vereinsheim statt, wobei Interessierte jederzeit gerne willkommen sind. Und natürlich gehören öffentliche Auftritte wie z. B. bei Hoagarten, Maibaumfest und anderen Ereignissen ebenso zum regen Vereinsleben wie Teilnahme an Gaufesten und kirchlichen Veranstaltungen. Den Einwohnern der Hammerschmiede und der Öffentlichkeit präsentiert sich der Verein jedes Jahr im Rahmen eines Hoagartens und eines offenen Volkstanzes im Pfarrheim Edith Stein. Beide Veranstaltungen mussten heuer wegen der notwendigen Sanierungsmaßnahmen in unserer Pfarrkirche und die dadurch bedingte Verlegung der Gottesdienste in das Pfarrheim leider ausfallen, sind aber für die kommenden Jahre wieder fest eingeplant.

Ein großes Anliegen möchte der Vorstand des Heimat- und Volkstrachtenvereins Hammerschmiede abschließend äußern: Wir wünschen uns möglichst viele neue Mitglieder, insbesondere auch Kinder, sodass unser Verein auch weiterhin das Gemeinschaftsleben in der Hammerschmiede mit bereichern und prägen kann.

WG

### Termine und Veranstaltungen der Arge-Hammerschmiede

#### April 2015

!!!	11.04.15	Der Volkstanzabend des Trachtenvereins entfällt leider !!!
Sonntag,	26.04.15	Pfarrgemeinde Christkönig, Feier der Erstkommunion
Dienstag,	14.04.15	13.00 – 18.00 Uhr, Schuleinschreibung Grundschule Hammerschmiede

#### Mai 2015

Freitag,	01.05.15	Siedlungsgemeinschaft Süd, Maibaumfeier
Samstag,	02.05.15	Arge-Hammerschmiede, Maibaumfest
Freitag,	08.05.15	Pfarrgemeinde Christkönig, Muttertagsfeier
Samstag,	16.05.15	Siedlung Stamm, Siedlerausflug

## Begegnungsstätte Hammerschmiede



**Wir sind für Sie da !**

**Wir vermitteln:**

- Mittagstisch/Essen auf Rädern (täglich)
- Mobiler sozialer Hilfsdienst

**Wir bieten an:**

- Freizeitangebote für Senioren
- Räumlichkeiten für private Festlichkeiten
- gemütlichen, überdachten Biergarten

**Begegnungsstätte Hammerschmiede**

Marienbader Straße 27  
86169 Augsburg  
Tel.: 70 24 90  
Auskunft:  
Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr



## Sportverein Hammerschmiede e.V. Fußballschule in den Pfingstferien

Der SV Hammerschmiede veranstaltet dieses Jahr in den Pfingstferien für alle fußballbegeisterte Kinder von

**Montag 01.06 – Mittwoch 03.06.2015** die BFV-Ferien-Fußballschule auf dem Sportgelände des SV Hammerschmiede in der Neuburger Str. 297, 86169 Augsburg. Über allem steht das wichtigste Ziel: „Spiel und Spaß müssen im Vordergrund stehen“

### Das ist geboten:

Drei Tage dauert die BFV-Ferien-Fußballschule beim SVH. Zwischen 09:00 und 17:00 Uhr werden die angemeldeten Kinder betreut. Außerdem gibt es für jeden Teilnehmer ein Mittagessen sowie Obst und Getränke für den ganzen Tag.

Trainiert wird natürlich auch und zwar mit qualifizierten Trainern des SV Hammerschmiede. In kleinen Gruppen, die nach Alter und Leistungsstand eingeteilt werden, erlernen die Kids technische, taktische und spielerische Elemente des Fußballs.

**Teilnehmen** können alle fußballbegeisterten Kinder der **F Jugend** (Jahrgang 2006 & 2007) und **E Jugend** (Jahrgang 2004 & 2005). Die Teilnehmer müssen nicht Mitglied beim SV Hammerschmiede sein.

Jeder Teilnehmer erhält eine **hochwertige Fußballausrüstung** von adidas inklusive Trainings-Trikot, Trainings-Hose (kurz), Stutzen und Ball, sowie eine

Trinkflasche. Zur Erinnerung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde mit einem Gruppenfoto aller Kinder und Trainer.

**Preis für eine dreitägige Fußballschule:** 129,- € (119,- € für Geschwisterkinder)

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

### Ansprechpartner:

Michel Kucjenic  
Tel.: 0173/403 8390 und  
Erich Vollmann  
Tel.: 0152/0834 9934  
E-Mail: jugend@svhammerschmiede.de

**Anmeldung online direkt beim BFV**

## Hunde suchen ein Zuhause

### Sissi und Jami

Die 7-jährige Sissi wurde zusammen mit „Jamie“, 8 Jahre alt, im Tierheim Augsburg abgegeben, da der Besitzer sich nicht mehr ausreichend um die beiden kümmern konnte.

Die beiden Hündinnen sind sehr freundlich, Jamie ist anfangs etwas ängstlich.

Das Tierheim würde sich freuen, wenn beide zusammen ein neues Zuhause finden. Dies ist jedoch keine Voraussetzung für die Vermittlung

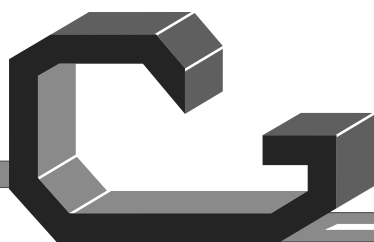
**Interessenten wenden sich bitte an das Tierheim Augsburg, Holzbachstraße 4c, Telefon 0821 / 45 5290-0**



Sissi, 7 Jahre



Jami, 8 Jahre



**GRUBER BAU**

**GRUBER BAU GMBH**

**Am Grünland 4  
86169 Augsburg**

**Tel.: 0821/703031  
Tel.: 0821/703011**

**Stäßen- Tief- Pflasterbau**

## Am Josefstag ist Starkbierzeit

Gute Laune bei den Senioren auf dem Starkbierfest in der Anlage der AWO Hammerschmiede. Karl Eichberger, der neugewählte Vorsitzende der SPD-Hammerschmiede zapfte am Josefstag unter großem Beifall der Gäste das 1. Fass mit Starkbier an.

Die Begegnungsstätte in der Marienbaderstraße hatte einer langen Tradition entsprechend auch heuer wieder zu diesem Fest eingeladen.

Pünktlich um 14 Uhr zapfte Karl Eichberger im Beisein von AWO-Vorsitzender Ute Knappich, AWO-Kreisvorsitzendem Klaus Kirchner und den Vertretern der Hasenbräu das 1. Starkbierfass an.

Das Musiker Duo Evergreen unterstützte diese Amtshandlung musikalisch.

Bruni Zimmermann servierte mit ihrem Serviceteam den edlen Gerstensaft an die zahlreichen Gäste.

Peter Holland bot den Gästen für einen günstigen Preis gegrillten Schweinebauch mit Kartoffelsalat an oder riesige Fischsemmeln. Wer lieber etwas Süßes wollte bekam von der Küche Kaffee und Kuchen.

Bei ausgelassener Stimmung der Gäste verlief der Nachmittag sehr kurzweilig, was von dem Duo Evergreen stark unterstützt wurde.

Viele Gäste blieben noch über das offizielle Ende hinaus in der beheizten Anlage sitzen.

KK



„ozapft is“ Helfer hierbei waren v.l.n.r.: die Herren Bayer und Pfaffinger von der Hasenbräu, AWO-Vorsitzende Ute Knappich, AWO-Vorsitzender Klaus Kirchner und SPD-Ortsvorsitzender Karl Eichberger.



**Heinz Eichleiter GmbH**

**Holz- und Bautenschutz  
Feuerschutz  
Schädlingsbekämpfung  
Desinfektion**

Beethovenstraße 32a  
86368 Gersthofen  
☎ (0821) ☎ 474940

**Als Eigentümer vermieten wir provisionsfrei:**

- Wohnungen
- Appartaments
- Büros
- Gewerbe- und Lagerflächen



Grundstücks GmbH

Untere Jakobermauer 11  
86152 Augsburg  
Telefon (08 21) 50 25 70  
Telefax (08 21) 5 02 57 30

**Stötter Immobilien GmbH**

An der Schindlöhle 3 - 86482 Arnbitten  
Telefon: 08 21 48 59 14 - Telefax: 08 21 48 58 21

**Bekannt zuverlässig und diskret, sind wir der richtige Partner für Sie bei**


- Haus- und Wohnungsverkauf
- Haus- und Wohnungskauf
- Grundstücksverkäufen
- Grundstückskäufen
- Vermietungen
- Finanzierungen

Wir suchen ständig für vorzugsweise, schwere Kunden

- Grundstücke
- Häuser
- Wohnungen

**Karl Stötter  
Stötter Immobilien GmbH**

zum Kauf oder zur Anmietung.  
Wir danken schon heute für Ihr Interesse.



# HOTEL ADLER

**Neuburger Straße 238f**  
Zufahrt über Feuertornweg  
**86169 Augsburg**  
**Telefon 0821/7405-0**  
[www.hotel-adler-augsburg.de](http://www.hotel-adler-augsburg.de)

- reichhaltiges Frühstücksbuffet für Genießer ab 6.00 Uhr bis in die Mittagsstunden
- das Restaurant im Hause bietet Spezialitäten und gutbürgerliche Küche
- mit Sonnenterrasse
- Konferenz- bzw. Veranstaltungsräume für Seminare, Hochzeit, Geburtstag etc.

**Veranstaltungen und Angebote der  
ARBEITERWOHLFAHRT  
Ortsverein Hammerschmiede e.V.**

Telefon 702490  
Telefax 7479614  
E-Mail: AWO-Hammerschmiede@t-online.de



**BEGEGNUNGSSTÄTTE  
Marienbader Straße 27**

**Neue Öffnungszeiten:**  
täglich 10.00 Uhr – 20.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

**April 2015**

Samstag, 11.04.15 JHV AWO  
Mittwoch, 15.04.15 Treffen der Bienenzüchter

**Mai 2015**

Samstag, 16.05.15 Muttertagsfeier VdK  
Mittwoch, 02.05.15 Treffen der Bienenzüchter

**Freizeit-Aktionen monatlich**

- jeden Samstag und Sonntag  
**gemütlicher LFC-Früschoffen**  
ab 10.00 Uhr in den AWO-Stuben
- jeden Sonntag offener **Seniorentanz**  
mit Live-Musik von Harry  
ab 14.00 Uhr in den AWO-Stuben
- jeden Freitag offener **Musik-Treff**  
– Wir machen Musik –  
ab 18.00 Uhr in den AWO-Stuben
- jeden Dienstag offenes **Kegeln für jedes Alter**  
mit Ruth Kraiss  
ab 13.30 Uhr  
im Pfarrheim St. Franziskus
- jeden Mittwoch **Gymnastik für jedes Alter**  
mit Regine Lamprecht  
ab 8.45 Uhr in der Waldorfschule
- jeden 2. Mittwoch **gemütlicher Kaffeeratsch**  
mit Bruni Zimmermann  
ab 15.00 Uhr in den AWO-Stuben
- jeden 3. Donnerstag **Seniorenachmittag**  
aktuelle Themen  
ab 15.00 Uhr in den AWO-Stuben
- jeder 1. Sonntag **gemütlicher, offener AWO-Treff**  
ab 15.00 Uhr in den AWO-Stuben

*Helpen und Freizeit  
mit der AWO!*

**Regelmäßige Angebote**

Täglich: Vermittlung Mobiler Sozialer Hilfsdienst  
Täglich: Vermittlung Mittagstisch und  
Essen auf Rädern mit DPWV  
Beratung: jeden Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Fußpflege: jeder 1. Montag nach Vereinbarung  
Heilpraktiker: nach Vereinbarung  
Wandern: alle 2 Wochen am Dienstag – Angebote  
in der Begegnungsstätte zu erfahren  
Feiern: [www.feiern-in-augsburg.de](http://www.feiern-in-augsburg.de)  
Info: [www.awo-hammerschmiede.de](http://www.awo-hammerschmiede.de)

**Elektroschrottannahme**

Abgabe beim AWO-Heim nicht mehr möglich!  
Annahmestelle: Stadt Augsburg – Elektroschrott,  
in der Johannes-Haag-Straße 26!!

„Jetzt brauchen wir nur noch  
die richtigen Möbel! Und die  
gibt 's bei Möbel Raschke!“

**Möbel**   
**Raschke GmbH**

Unteracher Str. 1 • 86508 Rehling • Telefon 08237/96200